



13.06.2019

Lukaskrankenhaus

Das Parken rund um das Lukaskrankenhaus beschäftigt Anwohner, Mitarbeiter, Besucher – und die Politik. Im letzten Planungsausschuss hatte Krankenhaus-Geschäftsführer Dr. Nicolas Krämer Rede und Antwort gestanden und Vorschläge präsentiert, um die Situation zu entzerren. Jetzt hat der Verwaltungsrat des Lukaskrankenhauses der größten Maßnahme zugestimmt: Auf dem Klinikgelände werden 68 zusätzliche Parkplätze für Mitarbeiter eingerichtet, „und das noch in diesem Jahr“, wie Dr. Krämer betont. Der jetzige Mitarbeiterparkplatz mit etwa 380 Stellflächen ist vor allem morgens ausgelastet. 276.000 Euro sind nun für diese Erweiterungsmaßnahme veranschlagt.

Eine weitere Aktion: Auf dem 160 Plätze umfassenden Besucherparkplatz wird ab 1. Juli die kostenfreie Parkzeit von 15 auf 30 Minuten ausgedehnt. Das können Kurzzeitbesucher nutzen, statt in den umliegenden Straßen nach kostenfreien Parkmöglichkeiten zu suchen. „Die gute Nachbarschaft mit Anwohner ist uns wichtig!“, sagt Dr. Krämer: „Wir im Lukaskrankenhaus sind sehr bemüht, die Parksituation rund um unser Haus zu mildern, und bitten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn möglich per Bus oder Rad zur Arbeit zu kommen. Mit den jetzt getroffenen Maßnahmen setzen wir weiter auf Entspannung.“

Die Textversion finden Sie: [hier](#).